Die Gleichzeitigkeit von Verschiedenem : Wohn- und Bürohäuser in Tromsø, 1987 : Architekten : blå strek arkitekter as, Knut Eirik Dahl, Gunnar Hageberg, Nils Mjaaland

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **75 (1988)**

Heft 6: **Die Peripherie als Ort = La banlieue en tant que site = Periphery as site**

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-57030

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Gleichzeitigkeit von Verschiedenem

Wohn- und Bürohäuser in Tromsø, 1987
Architekten: blå strek arkitekter as, Knut Eirik Dahl, Gunnar Hageberg, Nils Mjaaland

Tromsø ist die grösste Stadt im Norden von Norwegen. Das alte Zentrum bestand aus Holzhäusern im norwegischen Empirestil aus dem Ende des 19. Jahrhunderts. Diese Häuser stehen heute Seite an Seite mit neuen Gebäuden, die in den letzten 30 Jahren erstellt wurden.

Die neuen Wohn- und Bürohäuser liegen mitten im Zentrum von Tromsø, ganz in der Nähe der Hauptstrasse. Der Entwurf basiert auf einer Entwicklung und einer neuen Interpretation der Struktur und der Besonderheit des Quartiers, verbunden mit völlig neuen Elementen. Die Strasse, der Hof und der Hinterhof sind die charakteristischen (sichtbaren) Merkmale des Bezirks.

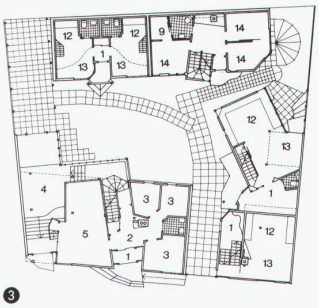
Das Ensemble aus verschiedenen Häusern erhielt eine neue Bedeutung. Die Gebäude, die nach hinten gelegen sind, dienen dem Wohnen. Bei allen Häusern erfolgt der Zugang über den Hinterhof, der dadurch einen mehr öffentlichen Charakter bekommt als die übrige Umgebung. Der Hof wird zu einem kleinen Stadtpark. Die Form der Häuser spiegelt die besonderen Merkmale des Bauplatzes wider: es sind Variationen des Hofbau-Motivs, sie formen den inneren Hinterhof. Mit ihrem charakteristischen Satteldach und der zusätzlichen Gliederung der Front prägen die Häuser das Bild der Strasse.

Der Bauplatz ist sehr schmal und an drei Seiten von Gebäuden umgeben. Man muss hoch hinaus, um die umliegenden Häuser, Dächer und Berge zu sehen.

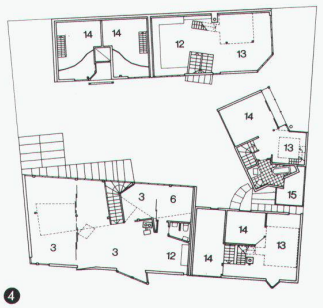
Die grosse Dichte, die in einer solchen Lage zu berücksichtigen ist, ergibt eine inspirierende Stadtsituation, in dem Sinn, dass jedes Haus andere Formen hat und diese Formen jeweils von der Baulage bestimmt werden. Die Wohnungen sind in vier Geschossen mit Dachterrasse untergebracht, um alle Möglichkeiten, die sich durch die spezifische Stadtlage ergeben, zu nützen. Die Wohnungstypen sind sehr verschieden von denen der anderen Gebäude, und sie haben zusätzliche Qualitäten, die früher in diesem Bezirk gefehlt haben.

❶

❷



❸



❹

Einzeln betrachtet erscheint jede Wohnung «kompliziert». Die unterschiedliche Lage, Orientierung und Kombination der verschiedenen Formen gibt jeder von ihnen ihren eigenen Charakter. Die Aussagekraft jedes einzelnen Hauses wird dadurch verstärkt, dass in jedem Haus verschiedene Details, Materialien und Farben verwendet wurden. Eine Typisierung hätte dem Ort, der uneinheitlichen Einheit, widersprochen.

Der Turm des einen Wohnhauses ist ein neues Merkmal. Für das Stadtbild ist der Turm ein Wahrzeichen, ein Orientierungsmerkmal. Von jedem Betrachtungspunkt aus – von der Strasse, von der Gasse oder von der Wohnung – hat er ein anderes Gesicht. Vom Hinterhof aus stellt der Turm die nötige Distanz zwischen den Häusern her und wird ein Kontrast zu diesen. Der Entwurf für das Bürogebäude wurde durch die bereits projektierten Gebäude beeinflusst. Besondere Merkmale des alten Gebäudes können in dem neuen wiedergefunden werden, jedoch in anderer Form. Spuren des früheren Gebäudes können noch in den Dimensionen und der Hauptform gefunden werden.

Das Wesentliche in der Frage der Form ist der Charakter von Stadtgebäude/Strassenhaus. Das ganze Projekt folgt nicht einem einzigen «Stil». In dieser Beziehung haben wir uns vom Ort, wo viele Dinge gleichzeitig vorkommen, inspirieren lassen.

Man könnte die Frage erheben, ob unsere Neuinterpretation eine formelle Übertreibung darstellt. Das Endergebnis beweist, dass die Gebäude mit der Umgebung eine neue Einheit bilden. Nach unserer Meinung wird eine angemessene, freie Interpretation der Form, wo Ideen von verschiedenen Stellen aufgegriffen werden und trotzdem ein Teil der örtlichen Tradition bleiben, möglich, wenn man den Hauptmerkmalen von Gebäuden die Struktur des Bezirks zugrunde legt.

K.E.D., G.H., N.M.

❺

❶
Ansicht von Süden

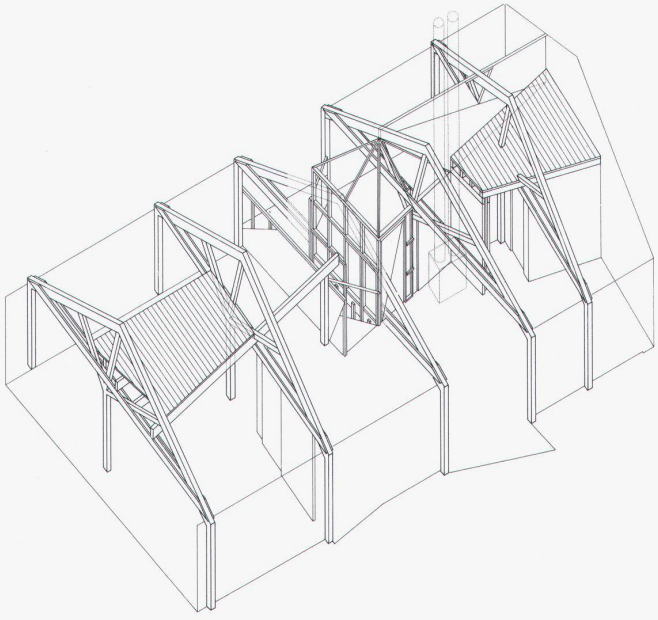
❷ ❸ ❹
Untergeschoss, Erdgeschoss und 1. Obergeschoss. 1 Eingang, 2 Halle, 3 Büro, 4 Ausstellungen, 5 vermietbarer Raum, 6 Konferenzraum, 7 Sprinklerzentrale, 8 Sauna, 9 Abstellraum, 10 Werkraum, 11 Waschraum, 12 Küche, 13 Wohnraum, 14 Schlafraum, 15 Dachterrasse

❺
Ausschnitt der westlichen Strassenfassade, Zugang zum Hof

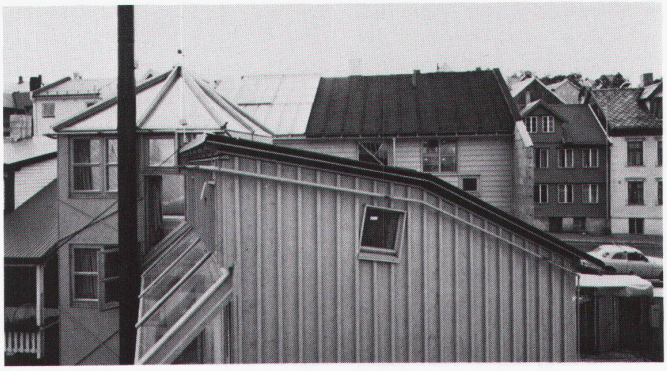
❻
Obergeschoss des Hauptgebäudes mit Büros und Wohnungen, Axonometrie

❼
Ansicht von Osten

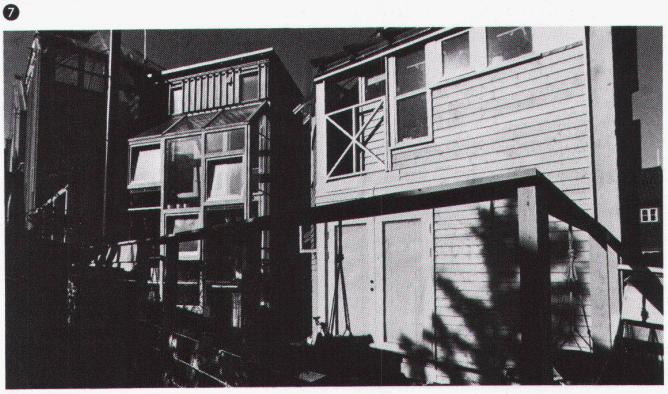
❽
Ansicht von Südosten



❻



❼



❽